



»LIFE« auf dem Grindenpfad - Natur über den Wäldern



Willkommen im Natura 2000-Schutzgebiet »Hornisgrinde - Biberkessel«.

Natura 2000 heißt das europaweite Netz aus Schutzgebieten. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben dieses Netz in den vergangenen 10 Jahren geknüpft. Natura 2000 ist eine Auszeichnung für besonders wertvolle Gebiete. Auch die Gipfellagen der Hornisgrinde und der Biberkessel gehören dazu. In Natura 2000-Gebieten verpflichten sich die Mitgliedsstaaten, die Lebensmöglichkeiten für bedrohte Tiere und Pflanzen zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Es erwarten Sie Heide und Moor, Einblicke in Klima und Erdgeschichte und die besonderen Tiere und Pflanzen einer »Insel über dem Waldmeer«.

Auf dem Grindenpfad erfahren Sie einiges über die Entstehung dieser Landschaft und den nutzungsbedingten Wandel in der Natur. Lernen Sie dabei interessante Lebensräume mit ihren Pflanzen und Tieren kennen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Naturschutzzentrum Ruhestein.

Viel Freude wünschen Ihnen Ihre Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe, die Gemeinden Seebach, Sasbach und Sasbachwalden, das Naturschutzzentrum Ruhestein und die Landesforstverwaltung.

Konzept: Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg, seit 01.01.2005 Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56
Institut für Physische Geographie, A.-L. Universität Freiburg
Gestaltung + Realisation: hoydesign Freiburg
Illustrationen: Ulrike Eberius
2004



● Ihr Standort

Die Karte zeigt Ihnen den Grindenpfad mit den Standorten der einzelnen Stationen:

- 1 Geschichte und Nutzung
- 2 Lebensräume (Biotope)
- 3 Hochmoor in Gefahr
- 4 Klima
- 5 Beweidung der Bergheide
- 6 Rastplatz für Zugvögel
- 7 Spuren der Erdgeschichte
- 8 Moorentstehung
- 9 Pflanzen des Hochmoors
- 10 Auerhühner im Bergwald
- 11 Artenvielfalt in den Sturmwurfflächen

Der Grindenpfad entstand mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des LIFE-Projekts »Grindschwarzwald«.

Endlich am Ziel!

Und wieviel Meter sind wir gestiegen?

Das könnt ihr leicht ausrechnen: Wir haben 12 Höhenlinien überschritten, die jeweils 10 Höhenmeter auseinanderliegen.



Bleiben Sie auf dem Grindenpfad - auch Pflanzen und Tiere brauchen Raum und Ruhe!

